



Presse-Information

NÜRNBERGER HandwerkerSchutz: Die vorteilhafte Alternative

Nürnberg, im Juni 2012

Eine private Berufsunfähigkeits-Versicherung ist für Handwerker wegen des mit ihrer Tätigkeit verbundenen Risikos vergleichsweise teuer. Doch wie für alle Erwerbstätigen ist es auch für sie wichtig, finanziell geschützt zu sein, wenn der Körper den Belastungen der Arbeitswelt nicht mehr gewachsen ist. Ab sofort gibt es mit dem NÜRNBERGER HandwerkerSchutz eine vorteilhafte Alternative.

Der NÜRNBERGER HandwerkerSchutz besteht aus den Bausteinen BasisSchutz, KrankheitsSchutz und UnfallSchutz.

Der BasisSchutz beinhaltet eine Grundunfähigkeits-Versicherung. Ab 12-monatigem Verlust einer der Grundfähigkeiten Sehen, Sprechen, Hören, Gebrauch der Hände, der Beine oder der Arme sowie Autofahren wird eine monatliche Rente fällig. Außerdem leistet der BasisSchutz, wenn die versicherte Person pflegebedürftig ist.

Eine schwere Erkrankung verändert das Leben grundlegend. Mit der SchnellHilfe im Rahmen des Bausteins KrankheitsSchutz stellt die NÜRNBERGER Kapital bereit, wenn beim Kunden Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, gutartiger Hirntumor, Nierenversagen oder Krebs festgestellt werden. Nach einer solchen Diagnose zahlt sie einmalig bis zu 30.000 EUR, womit z. B. Umbauten von Haus und Auto finanziert werden können.

Beim Baustein UnfallSchutz kann der Kunde zwischen zwei Varianten wählen: einer Unfall-Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung, die eine monatliche Rente vorsieht, wenn er aufgrund eines Unfalls berufsunfähig wird, und einer Unfallversicherung mit einer Kapitalleistung, die auch den privaten Bereich abdeckt. Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 26.000 EUR sind hier ebenfalls integriert.

Ein Leistungsbeispiel: Durch herabfallende Steine erleidet ein Pflasterer sehr starke Quetschungen beider Hände und kann sie deshalb nicht mehr benutzen. In diesem Fall greifen der Basis- und der UnfallSchutz. Er bekommt eine monatliche Rente aus Baustein 1 und Leistungen aus Baustein 3.

Der NÜRNBERGER HandwerkerSchutz ist ein speziell für Handwerker entwickeltes Konzept zur Einkommenssicherung, das die typischen Berufsrisiken besonders berücksichtigt. Die maximale Jahresrente aus BasisSchutz und UnfallSchutz beträgt 60.000 EUR. Die Leistungen erfolgen unabhängig davon, ob der Beruf tatsächlich aufgegeben wurde. Für die Berufsgruppe 4, in der der Bedarf an einer bezahlbaren Absicherung sehr hoch ist, stellt er eine echte Alternative dar.

NÜRNBERGER HandwerkerSchutz mit 3 Bausteinen

BasisSchutz

KrankheitsSchutz

UnfallSchutz

Leistungsbeispiel

Spezielles Konzept